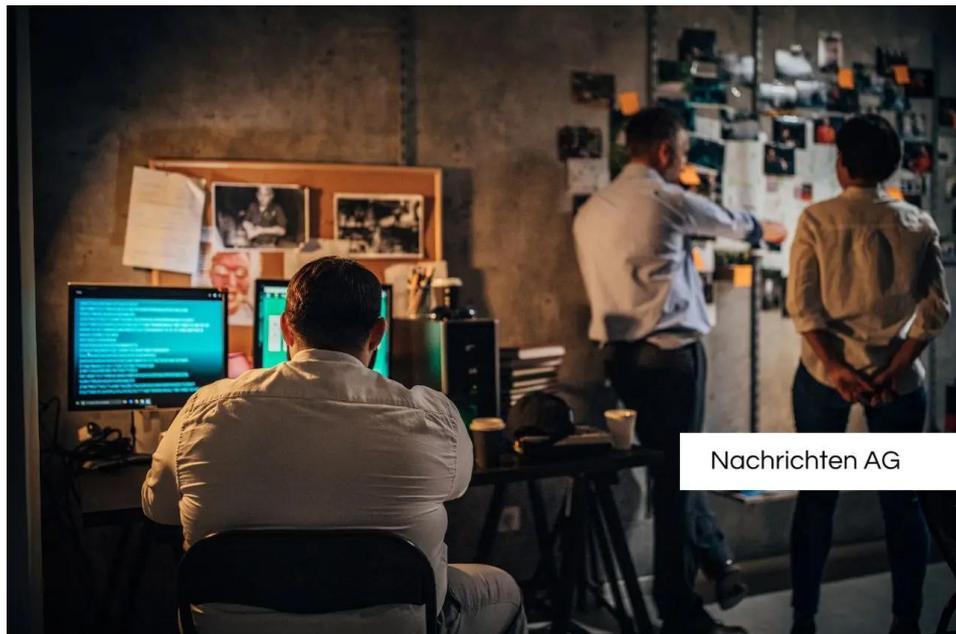


Ronan Bar: Rücktritt und die Folgen eines politischen Erdbebens in Israel!

Ronen Bar kündigt Rücktritt als Chef des israelischen Inlandsgeheimdienstes an, Folge von Mängeln während des Hamas-Massakers.



Nachrichten AG

Ronen Bar, der Chef des israelischen Inlandsgeheimdienstes Shin Bet, hat seinen Rücktritt zum 15. Juni 2024 angekündigt. Der Rücktritt ist eine direkte Folge der Versäumnisse seiner Behörde während des angespannten Hamas-Massakers am 7. Oktober 2023. Zuvor hatte Bar bereits signalisiert, dass er zurücktreten möchte, ohne jedoch ein genaues Datum zu nennen. Dies berichtet **Radio Ennepe Ruhr**.

Die israelische Regierung hatte im März 2024 die Entlassung von Bar beschlossen. Allerdings entschied das Oberste Gericht, dass er vorerst im Amt bleiben müsse. Der Rücktritt von Bar kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Premierminister Benjamin Netanjahu, nach dem verheerenden Hamas-Terrorangriff, das

Vertrauen in ihn verloren hat. Diese Entscheidung führte zu landesweiten Massenprotesten in Israel, da viele Kritiker Netanjahu vorwerfen, keine persönliche Verantwortung für das politische und militärische Versagen während des Massakers zu übernehmen.

Politische Turbulenzen und interne Konflikte

Die Vorwürfe gegen Netanjahu werden durch eine laufende Untersuchung des Geheimdienstes verschärft, die auch seine Rolle in den Ereignissen beleuchtet. Zudem steht er unter Druck wegen eines möglichen Interessenkonflikts, da Shin Bet gegen Vertraute von ihm ermittelt. In einem weiteren Kontext ist Katar als Unterstützer der Hamas an den indirekten Gesprächen mit der Organisation beteiligt.

Bar wird trotz seines angekündigten Rücktritts weiterhin an dem laufenden Verfahren des Obersten Gerichts zur Unabhängigkeit der Behörde teilnehmen. Dies könnte weitreichende Implikationen für die zukünftige Ausrichtung und Funktionsweise des israelischen Geheimdienstes haben.

Internationale Reaktionen und der IGH

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.radioenneperuhr.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net